

Yuki-Onna – Die Schneefrau (5+)

von Isabelle Schad mit Aya Toraiwa

Tanzstück

Zur Idee von Relaxed Performances / Leitfaden

<https://www.theater-on.de/inszenierungen/relaxed-performances/>

Inhalts- und Ablaufbeschreibung

Dauer

- 30 Minuten + 10 Minuten Nachspielzeit

Sprachen und Text

- Der japanische Mythos von Yuki-Onna, der Schneefrau wird in Textausschnitten in drei Sprachen als Voice-Over, also über eingespielte Tonaufnahmen erzählt.
- Nicht jeder Ausschnitt wird in allen drei Sprachen zu hören sein.
- Die Texte sollen die Atmosphäre für das Tanzstück unterstützen. Sie sind assoziativ und müssen nicht verstanden werden, um das Stück zu genießen.
- Bevor das Stück beginnt, begrüßen die Choreografin, Isabelle Schad, und die Tänzerin, Aya Toraiwa das Publikum und erklären, dass Sprache auch wie Musik und Klang verstanden werden kann.
- Die verwendeten Sprachen sind Englisch, Deutsch und Japanisch.

Bühne, Requisite, Kostüme

- Es gibt eine Tänzerin. Sie trägt zu Beginn des Stückes schlichte dunkle Kleidung. Ihre langen schwarzen Haare wirken wie ein Kostüm.
- Die Bühne besteht aus einem weißen Rechteck. Der fließende weiße Seidenstoff, der den Boden bedeckt unterstützt die Assoziation von Schnee. Es gibt eine rechteckige Erhöhung auf der Bühne.
- An zwei Stellen im Stück verlässt die Tänzerin das Bühnenrechteck und tanzt näher an den Zuschauer*innen.

Sensorische Reize

Licht

- Das Licht ist im Stück wie ein Akteur (d.h. Mitspieler) neben der Tänzerin und dem Sound. Es wechselt im Laufe der Aufführung mehrmals, um die Atmosphäre zu unterstützen.
- Es ist mal heller und weißlicher und mal wechselt es ins Violette oder in wärmere Töne.
- Das Licht im Zuschauerraum wird während der Relaxed Performance immer ein bisschen an bleiben, so dass man sich zurechtfinden kann. Zum Beispiel, wenn man den Zuschauerraum verlassen muss.

Sound

- Die Musik, die Sounds und die Textausschnitte kommen über Lautsprecher.
- Auch der Sound ist wie ein Akteur (d.h. Mitspieler) im Stück.
- Ein Musiker mixt den Sound live in der Vorstellung und passt sich dabei an die Bewegungen der Tänzerin an.
- Einige Passagen sind eher harmonisch und melodiös, während andere etwas lauter und bedrohlicher wirken.
- Es gibt z.B. Geräusche, die an einen Sturm erinnern.
- Es gibt keine komplett überraschenden Tonmomente, die Übergänge sind zumeist eher fließend.

Sonstige Effekte

- Zu Beginn des Stückes hängt ein wenig Theaternebel im Raum.
- In der Mitte des Stückes wird ein Ventilator eingesetzt, in dessen Windstrom die Tänzerin sich bewegt. Der Wind erreicht aber nicht das Publikum, er zielt auf die Bühne.
- An einer Stelle fallen einige Schneeflocken auf die Bühne.
- An einer Stelle wickelt sich die Tänzerin in den leichten weißen Seidenstoff und wird zu einer großen und geheimnisvollen Figur. Ihr Kopf und Gesicht ist in dieser Szene unter dem weißen Stoff verborgen.

Atmosphäre und Inhaltliches

- Es ist insgesamt ein ruhiges Stück, was sich Zeit nimmt, die einzelnen Stimmungen zu erkunden.
- Die Gesamtatmosphäre ist geheimnisvoll und dadurch auch ein bisschen aufregend.
- Es gibt die Möglichkeit, für einen Moment hinauszugehen und wieder hereinzukommen, wenn die Atmosphäre zu aufgeladen scheint.

Nachspiel

- Am Ende der Vorstellung laden die Tänzerin und die Choreografin die Kinder zu einem kleinen gemeinsamen Moment auf der Bühne ein. Dieser Nachspielmoment ist vorbereitet und wird in Ruhe nacheinander mit einzelnen Kindern und kleinen Gruppen von Kindern durchgeführt.
- Hierfür achtet bitte darauf, dass die Kinder ihre Schuhe ausziehen.
- Die Teilnahme am Nachspiel ist freiwillig. Es ist auch möglich, einfach nur dabei zuzuschauen oder den Raum bereits zu verlassen.

Publikumsbereich und Bewegung

- Die Zuschauer*innen sitzen auf Sitzkissen und Zuschauerbänken mit Lehne. Es werden bei Bedarf auch Sitzsäcke angeboten.
- Rollstuhlplätze können leider nicht zur Verfügung gestellt werden, da das Theater o.N. nur über Treppen zu erreichen ist.
- Bewegung im Zuschauerraum ist eingeschränkt möglich.
- Das Verlassen des Raums und Wiederkommen ist zu jeder Zeit möglich.
- Die Einlasszeit wird bei den Relaxed Performances verlängert auf 10 Minuten.
- Ein noch früherer Einlass ist nach Absprache möglich. (Bitte um vorherige Anmeldung unter karten@theater-on.de)

- Die Platzkapazität wird bei Relaxed Performances leicht verringert, damit alle sich wohlfühlen und ein Verlassen des Saals (sowie ein Wiederkommen) problemlos möglich ist.

Tickets

- Über den Online-Ticketshop:
<https://www.theater-on.de/tickets-service/onlinevorverkauf/>
- Restkarten an der Tageskasse ab einer halben Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kontakt zu Fragen zur Barrierefreiheit

- karten@theater-on.de